

Fach	Computer Science
Abschlussgrad	Master of Computer Science
Hochschule	FernUniversität Hagen
Datum der Akkreditierung	30.05.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	2003/2004
Zugang zum höheren Dienst? <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Mathematik und Informatik
Kontakt	Prof. Dr. R. H. Güting Tel.: 02331 / 987-2594 Fax: 02231 / 987-4598 Dekanat.informatik@FernUni-Hagen.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modulhandbuch muss vollständig vorgelegt werden. Es sollte eine Angleichung der Modulbeschreibungen hinsichtlich der Tiefe und Detailliertheit der Darstellung erfolgen. 2. Ein Konzept zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen muss vorgelegt werden. 3. Ein Konzept für die mit der Entwicklung des Studiengangs einhergehende Stellenplanentwicklung muss vorgelegt werden. 4. Der Fachbereich muss im Wintersemester 2006/07 den Ist-Stand hinsichtlich der Einführung des geplanten Qualitätssicherungssystems dokumentieren; ein unter Beteiligung der Studierenden erstellter Vorgehensplan muss vorgelegt werden. <p>Die Auflagen sind bis zum 30.06.2007 umzusetzen.</p>
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt.
Profil des Studiengangs	Der Studiengang Computer Science wendet sich an Absolventen eines ersten berufsqualifizierenden Studiengangs, deren Erststudium bestimmte Mathematik- und Informatikanteile enthält, oder die die notwendigen Kenntnisse an wissenschaftlichen Hochschulen zusätzlich erworben haben. Diesen Studierenden sollen praxisrelevante Fachkenntnisse in Informatik vermittelt werden sowie die Fähigkeit, mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen der Informatik zu arbeiten. Der Studiengang gliedert sich in die Bereiche „Grundlagen der Informatik“, „Computersysteme“, „Informationssysteme und Künstliche Intelligenz“, „Software Engineering und Programmiersprachen“ sowie

**Zusammenfassende
Bewertung**

**Interne Verfahrensnummer
von AQAS**

„Betriebssysteme, Verteilte und Kooperative Systeme“.

Für den nicht-konsekutiven Studiengang „Master of Computer Science“ wird ein abgeschlossenes Studium von mindestens 6 Semestern Regelstudienzeit vorausgesetzt, das Anteile in Mathematik von mindestens 9 SWS und in Informatik von mindestens 18 SWS einschließt. Fehlende Anteile können durch zertifizierte Leistungen in entsprechendem Umfang, die an wissenschaftlichen Hochschulen erbracht worden sind, ersetzt werden.

Der Studiengang umfasst 90 CP. Es werden 6 Module mit je 10 CP studiert. Hinzu kommen ein Seminar (5 CP), ein Fachpraktikum (10 CP) und die Masterarbeit (15 CP). Kurse bestehen aus Lehrtexten und zu lösenden Übungsaufgaben. Zu vielen Kursen werden zudem Studientage angeboten, deren Besuch freiwillig ist. Für jeden Kurs steht ein Betreuer an der Fernuniversität Hagen zur Verfügung, außerdem erfolgt eine kollaborative Betreuung und Kommunikation über das Internet. Es werden zudem Programmier- und Fachpraktika angeboten, die zum Großteil selbständig von zu Hause aus absolviert werden können, aber in der Regel auch Präsenzphasen erfordern.

Die gebotenen Inhalte bieten eine gelungene Mischung aus grundlegenden und vertiefenden Inhalten. Die gewählte Art der Modularisierung und die vorgesehen Regeln zur Wahl der Module erscheint plausibel und studierbar. Die Gutachter regen die Einführung eines Mentorensystems an, um fachfremden Studierenden die Wahl der Module zu erleichtern.

Das Informationsmaterial ist sehr umfassend und aussagekräftig.

Eine adäquate Berücksichtigung der späteren Berufsfelder ist gegeben. Der Bedarf an Absolventen ist aktuell wieder deutlich ansteigend. Es bestehen Kontakte zur Industrie, die in Form von Seminarvorträgen oder die Vergabe von externen Abschlussarbeiten in die Lehre einfließen. Außerdem erfolgt eine Rückkopplung dadurch, dass die Studierenden neben dem Studium in der Regel berufstätig sind.

Die Betreuung wird von den Studierenden als durchweg positiv eingeschätzt.